



1 Süderen – Wachseldornmoos – Heimenschwand – Stauffen – Röthenbach

Distanz: 12.0 km
Höhendifferenz: + 260 m / - 340 m
Wanderzeit: 3 h 30 min

Nach dem Start in Süderen beim Gasthof zum Bären steigt der Weg leicht an und führt zum Wachseldornmoos. Am Hochmoor mit kleinem See geht die Wanderung weiter zum Tertianum Schibistei mit Restaurant. Im Dorf Heimenschwand zweigt der Weg ab Richtung Röthenbach und führt hinauf nach Stauffen. Hier am höchsten Punkt der Wanderung steht direkt am Weg mit ihren rund 600 Jahren eine der ältesten Eichen des Kantons Bern. Die Aussicht ins Berner Oberland und Emmental ist fantastisch. Es folgt der Abstieg nach Röthenbach.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Röthenbach befindet sich das Restaurant Moos-Pintli.

Start: Haltestelle Süderen, Oberei
Ziel: Haltestelle Röthenbach i. E., Dorf

2 Chuderhüsi – Aussichtsturm – Kapf – Eggwil

Distanz: 10.1 km
Höhendifferenz: + 100 m / - 470 m
Wanderzeit: 2 h 50 min

Beim Restaurant Chuderhüsi startet diese Wanderung und führt 650 m durch den Gauchernwald zum Aussichtsturm. Der 40 m hohe Holzturm wurde 1998 erbaut und hat über 195 Treppenstufen. Die 360 Grad Aussicht auf weite Teile der Schweiz ist fantastisch! Im Wald beim Turm befindet sich ein Grillplatz.
Die Wanderung führt wieder zurück zum Chuderhüsi und geht Richtung Kapf Eggwil weiter. Durch Wälder und über Wiesen mit prächtiger Sicht auf das Emmental erreicht der Weg Kapfchwand. Über Gätzistiel via Schwendi folgt der Abstieg nach Eggwil.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Eggwil befindet sich der Gasthof Bären.

Start: Haltestelle Röthenbach i. E., Chuderhüsi
Umsteigen in Röthenbach i. E., Dorf (Linie 271)
Ziel: Haltestelle Eggwil, Dorf (Linie 271)

3 Schallenberg – Naters – Röthenbach

Distanz: 6.4 km
Höhendifferenz: + 60 m / - 390 m
Wanderzeit: 1 h 50 min

Die Wanderung startet auf dem Schallenbergpass beim Restaurant Gabelspitz und führt über den breiten Grat nordwestwärts nach Naters.
Auf dem höchsten Punkt der Wanderung mit 1'213 m steht eine alte Vermessungspyramide aus dem Jahr 1911, die der schweizerischen Landesvermessung diente. Das Panorama reicht hier von den Berner Alpen über den Jura hin zum Napf, Schratzenfluh und Hohgant. Der Abstieg erfolgt über Nägelisboden nach Röthenbach.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Röthenbach befindet sich das Restaurant Moos-Pintli.

Start: Haltestelle Schallenberg Passhöhe
Ziel: Haltestelle Röthenbach i. E., Dorf

4 Schallenberg – Hinter Naters – Knubel – Eggwil

Distanz: 8.9 km
Höhendifferenz: + 120 m / - 530 m
Wanderzeit: 2 h 40 min

Die Wanderung startet auf dem Schallenbergpass beim Restaurant Gabelspitz und führt über den breiten Grat Richtung Naters. Abwechslungsweise bietet sich ein prächtiges Panorama von links in die Berner Alpen über rechts ins Emmental bis zum Napf.
Bei Hinter Naters zweigt der Weg ab Richtung Eggwil. Auf dem Knubel befindet sich 400 m abseits des Wanderwegs eine Alphornmacherei.
Nach dem Abstieg zur Glashütte führt der Weg nun über den Rütenberg nach Heidebühl. Hier befindet sich der Gasthof Hirschen.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Eggwil befindet sich der Gasthof Bären.

Start: Haltestelle Schallenberg Passhöhe
Ziel: Haltestelle Eggwil, Dorf (Linie 271)

5 Schallenberg – Turner – Gemmi – Schangnau

Distanz: 10.0 km
Höhendifferenz: + 320 m / - 550 m
Wanderzeit: 3 h 5 min

Vom Start auf dem Schallenbergpass beim Restaurant Gabelspitz führt der Wanderweg südostwärts über den Grat auf den Turner (1'306 m), den höchsten Punkt der Wanderung. Hier bietet sich ein guter Ausblick auf die Hügel des oberen Emmental.
Via Sattelpalp geht's hinunter zum Sattelpass und anschliessend leicht steigend durch den Honeggwald zum oberen Scheidzaunhubel. Über obere Gemmi führt der Weg hinunter an die Emme bei der Talmühle. Hier lädt ein Grillplatz mit Spielplatz direkt an der Emme zum Verweilen ein. Anschliessend folgt der kurze Aufstieg nach Schangnau.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Schangnau befinden sich der Gasthof Löwen sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Start: Haltestelle Schallenberg Passhöhe
Ziel: Haltestelle Schangnau, Post

6 Steinmöösl – Räbloch – Pfaffenmoos – Eggwil

Distanz: 9.8 km
Höhendifferenz: + 200 m / - 430 m
Wanderzeit: 2 h 55 min

Entlang des Hochmoor Steinmöösl startet diese Wanderung. Nach 300 m führt ein Steg zu einer kleinen Beobachtungsplattform im Hochmoor. Auf einem gut gesicherten Pfad geht's nun hinunter zur Räblochschlucht. Rund 40 m über der Emme überquert der Wanderweg auf einer Naturbrücke die imposante Schlucht.
Nach dem Aufstieg zum Schafschwand zweigt der Weg Richtung Eggwil ab. Der Pfad führt bald darauf ein paar Meter unter einer grossen Nagelfluh durch. Das Hochmoor Pfaffenmoos wird passiert und der Weg führt weiter via Sorbach nach Heidebühl. Hier befindet sich der Gasthof Hirschen.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Eggwil befindet sich der Gasthof Bären.

Start: Haltestelle Eggwil, Räbloch
Ziel: Haltestelle Eggwil, Dorf (Linie 271)



7 Steinmöösl – Räbloch – Schangnau

Distanz: 4.0 km
Höhendifferenz: + 190 m / - 220 m
Wanderzeit: 1 h 20 min

Die Wanderung startet entlang des Hochmoor Steinmöösl. Nach 300 m führt ein Steg zu einer kleinen Beobachtungsplattform im Hochmoor.
Auf einem gut gesicherten Pfad geht's nun hinunter zur Räblochschlucht. Rund 40 m über der Emme überquert der Wanderweg auf einer Naturbrücke die imposante Schlucht.
Nach dem Aufstieg zum Schafschwand führt der Weg weiter nach Scheidbach. Hier ist der Ausblick auf das Gemeindegebiet von Schangnau zwischen der Schratzenfluh und Hohgant beeindruckend. Beim Glückeli oberhalb des Dorfes Schangnau gibt es am Waldrand einen schönen Aussichtspunkt mit Grillstelle.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Schangnau befinden sich der Gasthof Löwen sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Start: Haltestelle Eggwil, Räbloch
Ziel: Haltestelle Schangnau, Post

8 Bumbach – Kemmeribodenbad

Distanz: 4.6 km
Höhendifferenz: + 110 m / - 50 m
Wanderzeit: 1 h 20 min

Unweit vom Start in Bumbach befindet sich der Gasthof Rosegg, oberhalb davon das Elternhaus von Beat Feuz.
Der Themenweg Beat Feuz, auf dem Ihnen die Karriere des Emmentaler Kugelblitzes auf Tafeln erzählt wird, beginnt bei der Brücke über die Emme. Doch lesen Sie nicht nur vom Skifahren, sondern machen Sie aktiv mit! Wie gut ist Ihre Balance auf den verschiedenen Geräten? Wie flink bestreiten Sie die sportlichen Übungen? Stärken Sie sich danach mit einem feinen Picknick auf dem Juniorenweltmeisterplatz mit Grillstelle und gedecktem Sitzplatz.
Via Schwand verläuft der Themenweg Beat Feuz weiter bis zum Ziel dieser Wanderung beim Hotel Landgasthof Kemmeribodenbad. Hier sollten Sie sich die berühmte «Merängge» keinesfalls entgehen lassen.

Start: Haltestelle Bumbach, Skilift
Umsteigen Schangnau, Post (Linie 251, Wartezeit ca. ½ h)
Ziel: Haltestelle Kemmeriboden (Linie 251)

9 Marbach – Wachthubel – Schangnau

Distanz: 7.1 km
Höhendifferenz: + 530 m / - 490 m
Wanderzeit: 2 h 40 min

Nach dem Start bei der Talstation der Marbachegg-Bahn und dem Hotel Sporting führt der Weg kurz dem Schonbach entlang, bevor er rasch via Buchschachenegg und Gün zum Wachthubel aufsteigt.
Auf dem 1414 m hohen Wachthubel treffen die drei Gemeinden Eggwil, Schangnau und Escholz-matt-Marbach sowie die zwei Kantone Bern und Luzern aufeinander. Bei guter Fernsicht reicht die Aussicht von den Berner Alpen über den Jura bis hin zum Schwarzwald. Auch ein Ausblick auf den Napf und ins Entlebuch lohnt sich. Zwei Sitzbänke laden ein, hier eine gemütliche Pause einzulegen. Der Abstieg erfolgt via Chüng nach Schangnau.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Schangnau befinden sich der Gasthof Löwen sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Start: Haltestelle Marbachegg, Talstation
Ziel: Haltestelle Schangnau, Post

10 Marbach – Schangnau

Distanz: 5.4 km
Höhendifferenz: + 140 m / - 80 m
Wanderzeit: 1 h 30 min

Die Wanderung startet bei der Bergkäserei Marbach im Dorf Marbach und folgt dem Abenteuerpfad «Sagenhaftes Gezwitscher».
Die drei Vögel Mar, Sol und Lou erzählen viel Wissenswertes über ihre Vogelwelt, die an 20 Posten mit Spielen, Staunen und Rätseln entdeckt werden kann.
Der Weg führt dem Schonbach entlang Richtung Schangnau. Nach 1.5 km befindet sich eine Grillstelle direkt am Bach, wo der Abenteuerpfad endet.
Nach einem stärkendem Picknick geht die Wanderung weiter via Fischbach zum Ziel bis nach Schangnau Dorf.
Am Ziel dieser Wanderung im Dorf Schangnau befinden sich der Gasthof Löwen sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Start: Haltestelle Marbach LU, Post
Ziel: Haltestelle Schangnau, Post

11 Marbachegg – Kadhus – Kemmeribodenbad

Distanz: 8.1 km
Höhendifferenz: + 170 m / - 670 m
Wanderzeit: 2 h 35 min

Der Start befindet sich auf der Marbachegg beim Berggasthaus Marbachegg. Geniessen Sie die unglaubliche Aussicht auf Schratzenfluh, Hohgant und die Berner Alpen. Vorbei am Speichersee mit Grillplatz führt die Wanderung nach Ober Lochsitli, Wittenfären und Kadhus.
Vor und kurz nach Imbrig befinden sich zwei Grillplätze direkt am Wanderweg. Von Ober Habchegg geht es Richtung Lauizug und weiter nach Schibenhüttli.
Ein steiler, steiniger Weg führt weiter über Ober und Unter Chemmeri auf den Talboden der Grossen Emme.
Am Ziel dieser Wanderung im Hotel Landgasthof Kemmeribodenbad sollten Sie sich die berühmte «Merängge» keinesfalls entgehen lassen.

Start: Haltestelle Marbachegg, Talstation
Anschliessend Gondelbahnfahrt auf die Marbachegg
Ziel: Haltestelle Kemmeriboden (Linie 251)

12 Escholz-matt – Turner – Bock – Escholz-matt

Distanz: 10.8 km
Höhendifferenz: + 430 m / - 430 m
Wanderzeit: 3 h 30 min

Die Wanderung startet im Dorf Escholz-matt. Vorbei an der Kirche im Dorf führt der Wanderweg mit dem Anstieg durch den Wald hinauf zum Schwendelberg zur kleinen Kapelle St. Anna. Die Aussicht reicht ins Dorf hinunter und zum Hausberg Beichlen auf der gegenüberliegenden Talseite.
Ab hier verläuft der Weg meist flach via Obermatt zum Bödeli. Beim Hof Mittlbödeli folgt der Anstieg über Oberbödeli hinauf zum Turner. Zum Bock, dem höchsten Punkt der Wanderung ist es nicht mehr weit – man wird mit einer beachtlichen Rundschau und Aussicht belohnt.
Der Abstieg durch den Bockwald führt via Bär-gli, Lochweidli zum Lochgut hinunter und via Grabenhof zurück zum Ziel nach Escholz-matt.

Start: Haltestelle Escholz-matt, Bahnhof
Ziel: Haltestelle Escholz-matt, Bahnhof



Entdecken Sie den «Schallenberg» mit dem Bus

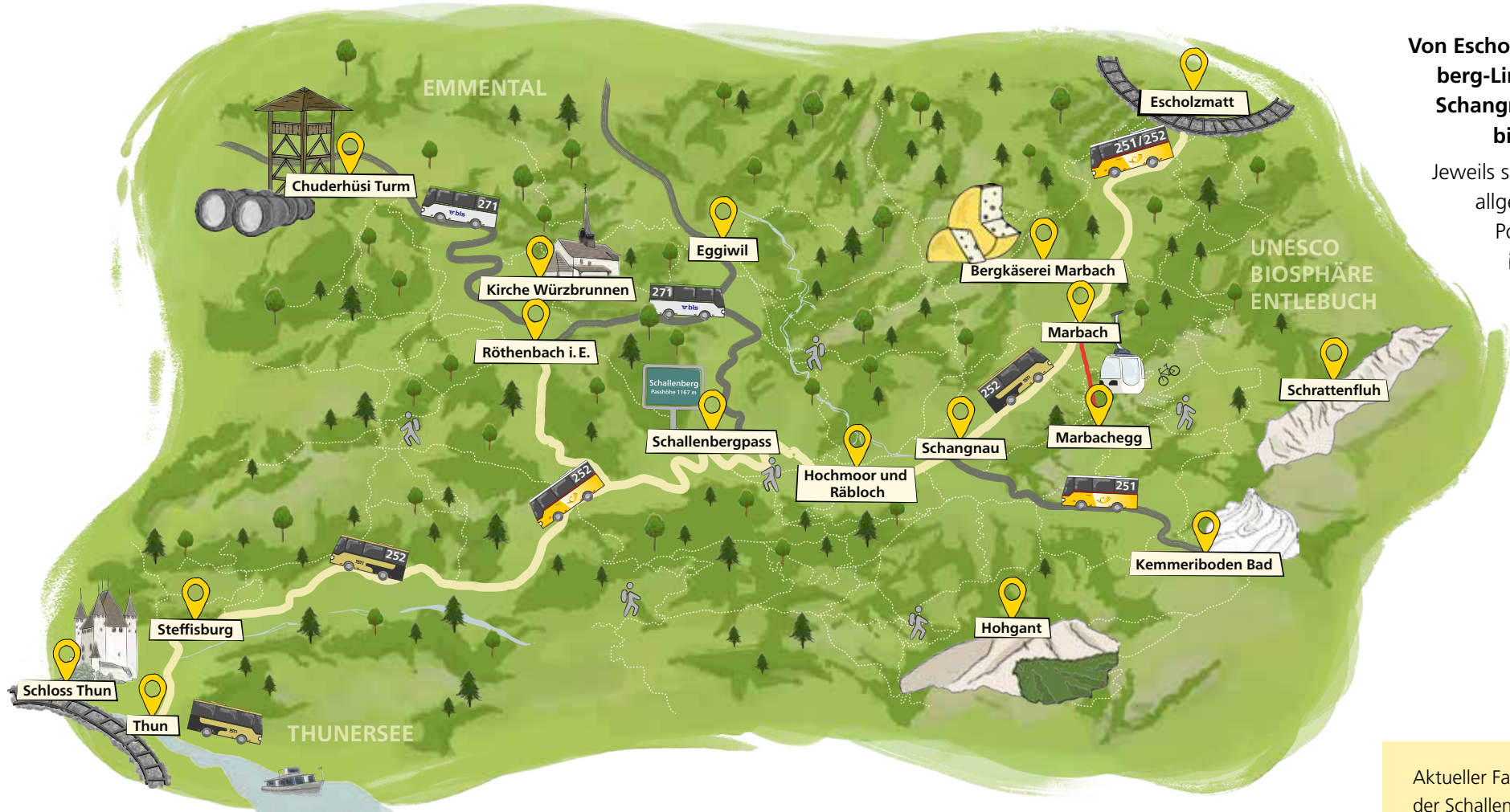
Die Schallenberg-Linie (Linie 252) bringt Sie von Mai bis Oktober jedes Wochenende ins beliebte Ausflugsgebiet.

Geniessen Sie die Erlebnisregion mit einem Mittagessen auf dem Schallenberg, einem Familienausflug, einem Spaziergang am Thunersee oder bei einer der vielen Wanderungen und Bike-Trails. Mit dem Bus reisen Sie bequem hin und zurück, denn schon die Fahrt durchs schöne Entlebuch und Emmental ist eine Reise wert!

Sie finden hier 12 interessante Wander-Tipps, die auf den Fahrplan der Bus-Linie Schallenberg abgestimmt sind. Zusätzlich bieten sich natürlich auch individuelle Wanderungen in alle Richtungen an:

- Chuderhüsi – Bowil oder Oberdiessbach
- Eggwiler Haus- und Brückenweg
- Schallenberg – Honegg – Eriz oder Schwarzenegg
- Schangnau – Rämigummen – Eggwil oder Trubschachen
- Kemmeriboden – Sörenberg oder Habkern
- Verschiedene Themenwege in Schangnau
- Zahlreiche Wanderungen im Gebiet Marbachegg
- Talwanderung zwischen Escholz matt und Marbach

Digitale Übersicht der Wanderrouten entlang der Schallenberg-Linie:
emmental.ch/schallenberg-wandern



Aktueller Fahrplan der Schallenberg-Linie:
postauto.ch/schallenberg

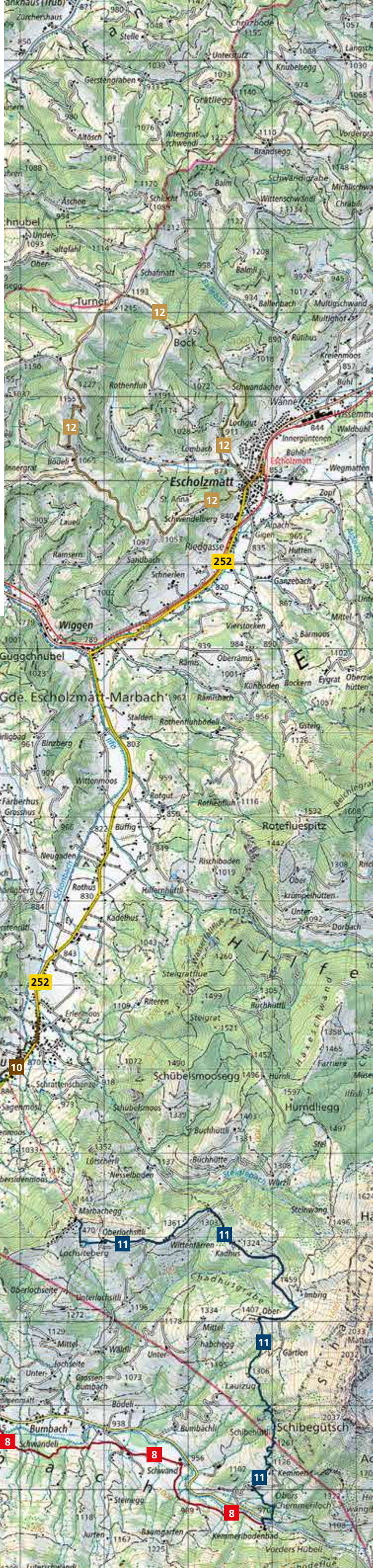


Die Schallenberg-Linie Linie 252

Von Escholz matt führt Sie die Schallenberg-Linie (Linie 252) nach Marbach, Schangnau, Eggwil, Röthenbach i.E. bis nach Steffisburg und Thun.

Jeweils samstags und sonntags sowie an allgemeinen Feiertagen werden von PostAuto und der STI vier Fahrten in beide Richtungen angeboten.

In Schangnau besteht bei einigen Kursen eine Umsteigemöglichkeit auf die Linie 251 nach Kemmeriboden und mit einmal umsteigen in Röthenbach i. E. gelangen Sie auf den BLS-Wanderbus (Linie 271) zum Aussichtsturm Chuderhüsi.



Wander-Tipps entlang der neuen Schallenberg-Linie

